

## Presseinformation

1. Juni 2026

### **65 „LeseKulturSchulen“ wurden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Lesekompetenz ist eine wichtige Grundkompetenz**

Im Rahmen eines feierlichen Festakts erhielten am Donnerstag 65 niederösterreichische Schulen das Gütesiegel „LeseKulturSchule“. Überreicht wurde die Auszeichnung von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum. Die ausgezeichneten Schulen haben sich zum Ziel gesetzt, Lesen nachhaltig im Schulalltag zu verankern und eine lebendige Lesekultur zu fördern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Weiterentwicklung des Leseunterrichts sowie die gezielte Stärkung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler. „Die Schulen leisten weit mehr, als der Lehrplan vorgibt. Der umfangreiche Kriterienkatalog für das Gütesiegel verlangt großes Engagement und hohen Einsatz“, betonte Teschl-Hofmeister.

Um die Auszeichnung zu erhalten, setzen die Schulen zahlreiche Maßnahmen zur Leseförderung um. Dazu zählen unter anderem regelmäßige Lesezeiten wie das „10-Minuten-Lesen“, Lautleseverfahren, Lesetheater, Lesenächte, Lesefeste oder Bibliotheksrallyes. Auch kreative Projekte wie „Lesen im Advent“, Lesewetten oder der Einsatz von Kamishibai-Erzähltheatern tragen dazu bei, Freude am Lesen zu vermitteln und das Interesse an Büchern nachhaltig zu stärken. Darüber hinaus erstellen die Schulen eigene Lesejahrespläne und integrieren Lesestrategien in unterschiedliche Unterrichtsgegenstände.

Mittlerweile haben bereits 368 Schulen dieses Gütesiegel erhalten und damit bewiesen, dass sie eine der wichtigsten Grundkompetenzen besonders intensiv fördern. „Lesen ist eine Werteinstellung und hat Wert. Besonders wichtig ist dabei das Vorlesen, das Freude und Interesse am Lesen weckt und zugleich die Lesekompetenz stärkt“, erklärte Fritthum.

Die Initiative „LeseKulturSchule“ wurde von der Bildungsdirektion Niederösterreich gemeinsam mit der ARGE Lesen ins Leben gerufen und wird seit dem Schuljahr 2018/2019 vergeben. Ziel ist es, Lesemotivation, Sprachkompetenz und Freude am Lesen langfristig in den Schulen zu verankern. Abschließend bedankten sich Teschl-Hofmeister und Fritthum bei der ARGE Lesen für ihren Einsatz zur Förderung des Lesens in allen Unterrichtsgegenständen. Besonderer Dank galt

### Presseinformation

außerdem den Pädagoginnen und Pädagogen, deren engagierte Arbeit maßgeblich zum Erhalt dieser Auszeichnung beigetragen hat.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).



Gütesiegel „LeseKulturSchule“ für 65 niederösterreichische Schulen. Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Birgit Zingl (VS Tulln 1), Birgit Neigenfind (Direktorin VS Tulln 1), Birgit Schauer (Direktorin VS Königstetten), Sabine Anibas (VS Königstetten), Schulqualitätsmanagerin Silvia Graser, Schulqualitätsmanagerin Sabine Stiefler, Präsidialleiter der Bildungsdirektion Dietmar Hudsky (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser